



verkehrs 
RUNDSCHAU
VERANSTALTUNGEN

RICHTUNGSWEISEND
FÜR IHREN ERFOLG.

FACHKONFERENZ
21. MAI 2015 IN NÜRNBERG

Unternehmensstrategie und Mindestlohn in der Logistik

Unternehmen auf den Wandel des Transportmarkts vorbereiten

In Gemeinschaft mit:



Themenschwerpunkte

- › Worauf Speditionen bei der strategischen Ausrichtung ihres Unternehmens achten müssen
- › Kooperationsmodelle in der Praxis richtig umsetzen
- › Die Folgen des Mindestlohns für die Transportbranche
- › Wie Verlager und Dienstleister das MiLoG in der Praxis umsetzen
- › Welche Absicherung Versicherungslösungen bei Verstößen gegen den Mindestlohn bieten können

Das Seminar „Fahrzeugkostenrechnung“ am 20. Mai 2015 ist zusätzlich buchbar.



Weitere Informationen unter
www.verkehrsrundschau.de/events

Member of
Logistics Alliance Germany 

21. MAI 2015

Unternehmensstrategie und Mindestlohn

Die Transportlogistik optimieren: Das ist das Ziel eines jeden Unternehmens, egal ob Transportunternehmer, Spediteur oder Verloader. Doch wie kann dieses Ziel erreicht werden? Im ersten Teil der Konferenz geht es darum, wie sich der Markt entwickelt und wie sich Unternehmen daran und an ihren eigenen Fertigkeiten strategisch ausrichten können. Praktiker schildern, wie Entscheidungen in die Praxis umgesetzt werden können. Weiterhin erfahren die Teilnehmer der Fachkonferenz, welche wirtschaftlichen Folgen die Einführung des Mindestlohns in der Logistik hat, wie Transportunternehmen und Verloader die Vorgaben des Mindestlohngesetzes umsetzen, wer bei Verstößen zur Haftung herangezogen wird und inwiefern Versicherungen ein geeignetes Instrument sind, um sich gegenüber Ansprüchen in Zusammenhang mit Verstößen gegen das Mindestlohngesetz zu schützen.

Zielgruppe

Die Fachkonferenz und das Seminar wenden sich an Geschäftsführer, Inhaber, kaufmännische Leiter, Leiter Marketing, Vertrieb und Controlling von Transport- und Logistikunternehmen sowie an Entscheider aus der verladenden Industrie.

PROGRAMM FACHKONFERENZ, 21. MAI 2015

ab 8:30 Uhr

Registrierung der Teilnehmer

9:00 Uhr

Impulsvortrag: Die aktuelle Frachtratenentwicklung im Transportgewerbe

Michael Cordes, Redakteur, VerkehrsRundschau

9:30 Uhr

Ergebnisse des Strategie-Checks: Stärken und Schwächen in der strategischen Ausrichtung von Transportunternehmen

Prof. Dr. Paul Wittenbrink, Duale Hochschule Baden-Württemberg Lörrach

10:15 Uhr

Win-win-Situation: Optimierung der Transportlogistik durch Zusammenarbeit zwischen Dienstleister und Verloader

Andreas Tonke, Leiter Verkehrswesen, BSH Hausgeräte GmbH

11:00 Uhr

Kaffeepause

11:30 Uhr

Wandel in der Chemielogistik: Unternehmensübergreifende Konzepte als Erfolgsfaktor

Peter Viebig, Director Transport, Alfred Talke GmbH & Co. KG

12:15 Uhr

Tipps und Tricks: Richtig vorbereitet in Kundengespräche gehen

Kornelia Reifenberg (Senior Director) und Dr. Philipp Biermann (Partner), Simon-Kucher & Partners Strategy & Marketing Consultants GmbH

13:00 Uhr

Gemeinsames Mittagessen

14:15 Uhr

Die wirtschaftlichen Folgen des Mindestlohns in der Stückgutspedition

Prof. Dr. Dirk Lohre, Studiengang Verkehrsbetriebswirtschaft und Logistik, Hochschule Heilbronn

15:00 Uhr

Wirtschaftliche Folgen des neuen Mindestlohngesetzes (MiLoG) für die Transportunternehmen

Sebastian Lechner, geschäftsführendes Präsidiumsmitglied des Landesverbands Bayerischer Transport- und Logistikunternehmen (LBT), und Wolfgang Anwander, Geschäftsführer, AIT Anwander Internationale Transporte GmbH

15:30 Uhr

Kaffeepause

16:00 Uhr

Herausforderung MiLoG: Wie die Verloader mit dem neuen Gesetz umgehen

Kim Cheng, Abteilungsleiterin Logistik und Verkehr im Bundesverband Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen (BGA)

16:30 Uhr

Absicherung gegenüber dem Mindestlohn: Die neue Kravag-Police

Ulrich Balke, Filialdirektor SVG, R+V Allgemeine Versicherung AG

ca. 17:15 Uhr

Ende der Fachkonferenz

SEMINAR, 20. MAI 2015

Fahrzeugkostenrechnung

Die vergangene Wirtschaftskrise war eine erhebliche Herausforderung für Transport- und Logistikunternehmen. Gewaltige Mengenrückgänge, Überkapazitäten und stagnierende Transportpreise führten zu einem überdurchschnittlichen Anstieg der Insolvenzen. Hält man sich gleichzeitig vor Augen, dass die durchschnittliche Umsatzrendite der Unternehmen bei wenigen Prozentpunkten liegt, ist es offensichtlich, wie wichtig heute eine sehr fundierte und aussagekräftige Kostenrechnung und die permanente Ausschöpfung von Kostensenkungspotenzialen sind. Daher wird das Thema „Kostentransparenz“ sowohl für Transportunternehmen als auch für Verlader bzw. Logistikeinkäufer immer wichtiger.

Aufbauend auf den Grundlagen zur Fahrzeugkostenrechnung wird den Teilnehmern das methodische Rüstzeug mitgegeben, um die Fahrzeugkosten- und Tourenkalkulation im eigenen Betrieb anzuwenden und Kosteneinsparungspotenziale noch besser zu identifizieren. Daher wird auch großer Wert auf Praxishöhe gelegt, indem insbesondere die Anwendung der Methoden durch die Teilnehmer des Seminars im Vordergrund steht.

Themenschwerpunkte des Seminars

- › Grundlagen der Fahrzeugkostenkalkulation
- › Kostenarten und Kostentreiber
- › Entwicklung eines Kostenmodells auf Excel-Basis
- › Kostensensitivität: Wie wirken sich Kostenveränderungen bei Diesel, Personal und Fahrzeugbeschaffung auf die Gesamtkosten aus?
- › Tagessatz und Kilometersatz
- › Kalkulation verschiedener Fahrzeugtypen
- › Aufbau und Anwendung der Tourenkalkulation
- › Vollkosten- und Deckungsbeitragsrechnung
- › Ansätze zur Kostensenkung
- › Betriebswirtschaftlicher Vergleich: Miete/Leasing/Kauf
- › Wie sieht das Ergebnis der einzelnen Geschäftsfelder aus?
- › Exkurs: Berechnung der CO₂-Emissionen bei Komplett- und Teilpartien

Referent



Prof. Dr. Paul Wittenbrink,
Professor für Transport und Logistik, Duale
Hochschule Baden-Württemberg Lörrach, sowie
Gesellschafter, hwh Gesellschaft für Transport-
und Unternehmensberatung mbH, Karlsruhe
(www.hwh-transport.de)

Teilnahmegebühr

Bei Buchung bis zum 13. April 2015 reduzieren sich die unten genannten Nettopreise um jeweils 100 €!

Anmeldeschluss für das Seminar: 17. April 2015

Kombi-Angebot Fachkonferenz plus Seminar: Teilnahmegebühr für Abonnenten von VerkehrsRundschau und Gefahr/gut sowie für Mitglieder des Bundesverbands Wirtschaft, Verkehr und Logistik e.V. (BWVL) und des Landesverbands Bayerischer Transport- und Logistikunternehmen e.V. (LBT) brutto 1.178,10 € (netto 990 € zzgl. 188,10 € MwSt.), reguläre Teilnahmegebühr brutto 1.535,10 € (netto 1.290 € zzgl. 245,10 € MwSt.).

Teilnahmegebühr für die Fachkonferenz: Für Abonnenten von VerkehrsRundschau und Gefahr/gut sowie für Mitglieder des Bundesverbands Wirtschaft, Verkehr und Logistik e.V. (BWVL) und des Landesverbands Bayerischer Transport- und Logistikunternehmen e.V. (LBT) brutto 702,10 € (netto 590 € zzgl. 112,10 € MwSt.), reguläre Teilnahmegebühr brutto 940,10 € (netto 790 € zzgl. 150,10 € MwSt.).

Teilnahmegebühr für das Seminar: Für Abonnenten von VerkehrsRundschau und Gefahr/gut sowie für Mitglieder des Bundesverbands Wirtschaft, Verkehr und Logistik e.V. (BWVL) und des Landesverbands Bayerischer Transport- und Logistikunternehmen e.V. (LBT) brutto 702,10 € (netto 590 € zzgl. 112,10 € MwSt.), reguläre Teilnahmegebühr brutto 940,10 € (netto 790 € zzgl. 150,10 € MwSt.).

Alle Preise inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen, Erfrischungsgetränken und Kaffeepausen.

Termin und Ort

Seminar: Mittwoch, 20. Mai 2015, 10:00 Uhr bis ca. 16:30 Uhr

Fachkonferenz: Donnerstag, 21. Mai 2015, 9:00 Uhr bis ca. 17:15 Uhr

NOVINA HOTEL Südwestpark Nürnberg
Südwestpark 5, 90449 Nürnberg
Telefon: +49 911 929 933-247
www.novina-suedwestpark.de

ANMELDUNG

Antwortfax an +49 89 203043-2371
oder unter www.verkehrsrundschau.de/events

Wir melden folgende Teilnehmer zur Fachkonferenz/zum Seminar in Nürnberg an
(bitte entsprechend ankreuzen):

Firma
Straße, Nr.
PLZ, Ort
Kundennummer (bitte ggf. angeben!)

Mitglied/Abonnent von: BWVL LBT Verkehrsrundschau Gefahr/gut

Teilnehmer 1

- Seminar am 20. Mai 2015: Fahrzeugkostenrechnung (Anmeldeschluss 17. April 2015)
 Fachkonferenz am 21. Mai 2015: Unternehmensstrategie und Mindestlohn

Name
Funktion
Telefon, Fax
E-Mail

Teilnehmer 2

- Seminar am 20. Mai 2015: Fahrzeugkostenrechnung (Anmeldeschluss 17. April 2015)
 Fachkonferenz am 21. Mai 2015: Unternehmensstrategie und Mindestlohn

Name
Funktion
Telefon, Fax
E-Mail

Termin und Ort

Seminar: Mittwoch, 20. Mai 2015, 10:00 Uhr bis ca. 16:30 Uhr
Fachkonferenz: Donnerstag, 21. Mai 2015, 9:00 Uhr bis ca. 17:15 Uhr

NOVINA HOTEL Südwestpark Nürnberg, Südwestpark 5, 90449 Nürnberg,
Telefon: +49 911 929 933-247, www.novina-suedwestpark.de

Teilnahmegebühr

Bei Buchung bis zum 13. April 2015 reduzieren sich die unten genannten
Nettopreise um jeweils 100 €!

Kombi-Angebot Fachkonferenz plus Seminar: Teilnahmegebühr für Abonnenten von Verkehrsrundschau und Gefahr/gut sowie für Mitglieder des Bundesverbands Wirtschaft, Verkehr und Logistik e.V. (BWVL) und des Landesverbands Bayerischer Transport- und Logistikunternehmen e.V. (LBT) brutto 1.178,10 € (netto 990 € zzgl. 188,10 € MwSt.), reguläre Teilnahmegebühr brutto 1.535,10 € (netto 1.290 € zzgl. 245,10 € MwSt.).

Teilnahmegebühr für die Fachkonferenz: Für Abonnenten von Verkehrsrundschau und Gefahr/gut sowie für Mitglieder des Bundesverbands Wirtschaft, Verkehr und Logistik e.V. (BWVL) und des Landesverbands Bayerischer Transport- und Logistikunternehmen e.V. (LBT) brutto 702,10 € (netto 590 € zzgl. 112,10 € MwSt.), reguläre Teilnahmegebühr brutto 940,10 € (netto 790 € zzgl. 150,10 € MwSt.).

Teilnahmegebühr für das Seminar: Für Abonnenten von Verkehrsrundschau und Gefahr/gut sowie für Mitglieder des Bundesverbands Wirtschaft, Verkehr und Logistik e.V. (BWVL) und des Landesverbands Bayerischer Transport- und Logistikunternehmen e.V. (LBT) brutto 702,10 € (netto 590 € zzgl. 112,10 € MwSt.), reguläre Teilnahmegebühr brutto 940,10 € (netto 790 € zzgl. 150,10 € MwSt.).

Alle Preise inkl. Tagungsunterlagen, Mittagessen, Erfrischungsgetränken und Kaffeepausen.

Wenn Sie den Abonnementpreis nutzen möchten, können Sie ein Abonnement der
Verkehrsrundschau unter www.heinrich-vogel-shop.de/fachzeitschriften abschließen.

Bei gegebenem Anlass werden wir Ihre E-Mail-Adresse nutzen, um Sie über ähnliche Waren bzw. Dienstleistungen zu informieren. Sie können dieser Nutzung jederzeit durch eine E-Mail an events@springer.com oder ein Fax an +49 89 203043-2371 widersprechen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen.

Ich willige ein, weitere interessante Angebote von Springer Fachmedien München GmbH

- per Telefax an die angegebene Telefaxnummer
 per Telefon unter meiner angegebenen Telefonnummer
 per E-Mail an die angegebene E-Mail-Adresse

zu erhalten. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Ich kann meine Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen, indem ich eine entsprechende Nachricht an events@springer.com sende.

Kontakt: Verkehrsrundschau, Verlag Heinrich Vogel, Aschauer Straße 30, 81549 München,
Telefon: +49 89 203043-1285 und -2702, E-Mail: events@springer.com

Mit meiner Unterschrift akzeptiere ich die AGB, zu finden unter
www.verkehrsrundschau.de/events.



Datum, Unterschrift